



1 Fès, Bab Boujloud © Montse Cobos/stock.adobe.com 2 Anima-Garten von André Heller © Anima-Garten 3 Fès, Gerbereien © sabino.parente/stock.adobe.com

Marokkos Königsstädte

Rabat - Meknès - Fès - Marrakesch
+ UNESCO-Welterbe Essaouira am Atlantik

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, **** u. ****/*Hotels
und 1 Nacht im Riad/HP

TERMINE	REISELEITUNG	P ONMK
01.10. - 08.10.2022	Mohamed Naciri	
26.10. - 02.11.2022	Nationalftg./Herbstf. Ingrid Hafeneder	
28.12. - 04.01.2023 ¹	Silvester Mohamed Naciri	
04.02. - 11.02.2023	Semesterf. Wien, NÖ Mohamed Naciri	
18.02. - 25.02.2023	Semesterf. OÖ, Stmk. Mohamed Naciri	
11.03. - 18.03.2023	Mohamed Naciri	
01.04. - 08.04.2023	Karwoche/Ostern Dr. Ingrid Thurner	
22.04. - 29.04.2023	Hajji Mouhcine	
Flug ab Wien	€ 1.490,- € 1.570,- € 1.690,- € 1.790,-	
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 1.640,- € 1.720,- € 1.840,- € 1.940,-	
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.590,- € 1.670,- € 1.790,- € 1.890,-	
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.610,- € 1.690,- € 1.810,- € 1.910,-	
EZ-Zuschlag	€ 380,- € 380,- € 380,- € 380,-	

¹ obligatorisches Silvesterdinner (bereits inkl.): € 90,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Marrakesch und retour
 - Rundfahrt mit einem marokkanischen Bus/ Kleinbus mit AC
 - 5 Übernachtungen in ****/*Hotels, 1 Übernachtung im ****Hotel, 1 Nacht in einem Riad/Kaufmannspalast bzw. ****/*Hotel in Essaouira (marokkan. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
 - Halbpension mit erweitertem Frühstücksbuffet: 1. Tag abends bis 8. Tag morgens, am 7. Tag Abendessen in einem schönen Restaurant in der Altstadt von Marrakesch (statt Hotelabendessen)
 - Eintritte: Fès (Koranschule Bou Inania, Museum Nejjarine), Meknès (Mausoleum Moulay Ismail), Volubilis (Ausgrabungen), Casablanca (Moschee Hassan II), Marrakesch (Saadier Gräber, Bahia Palast, Majorelle-Garten, Anima-Garten, Yves-Saint-Laurent-Museum)
 - qualifizierte österr. Reiseleitung (2. und 7. Termin) bzw. deutschsprachige marokkan. Reiseleitung (1., 3. - 6. und 8. Termin)
 - 1 Polyglott on tour „Marokko“ je Zimmer
 - CO2-Kompensation auf alle Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (dzt. € 150,- ab Wien, € 250,- ab den BL/D)
- Gültiger Reisepass (mind. für die Dauer des Aufenthalts) sowie 1G-Status (geimpft) erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 28 Pers.

Marokko

Der Süden Marokkos

+ Baumblüte im Anti-Atlas u. Hohen Atlas
+ Anima-Garten von André Heller
+ Tal von Imlil am Fuß des Djebel Toubkal, des höchsten Berges von Nordafrika

Der weite Süden Marokkos ist von einzigartiger Schönheit - vom Hohen Atlas über die Straße der Kasbahs bis zu den faszinierenden Landschaften des Anti-Atlas. Wer zum Frühlingsbeginn kommt, findet Tausende und Abertausende blühende Mandelbäume - purer Frühling vor der Kulisse der schneebedeckten Berggipfel. Tafraoute als Zentrum des Anti-Atlas bietet zudem überwältigende Felslandschaften. Der belgische Künstler Jean Véra hat „Land Art“ der besonderen Art gewagt - türkis, azurblau und rosa gestrichene gewaltige Felsen ragen aus der Landschaft auf. Ein Geheimtipp ist die enge Schlucht Aït Mansour - aber auch der Ort Aït-Ben-Haddou an der „Straße der Kasbahs“ begeistert jeden Besucher. Den Abschluss bilden Hellers Anima-Garten, ein Ausflug zum Djebel Toubkal sowie die Königsstadt Marrakesch!

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Salzburg/Linz - Wien - Marrakesch. Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail ab Salzburg oder Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Marrakesch (ca. 10.10 - 14.10 Uhr). Ein erster Spaziergang führt uns zur Koutoubia-Moschee (Besichtigung von außen), zum Bahia Palast und zum Platz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Gauklern und Schlangenbeschwörern (immaterielles UNESCO-Welterbe).

2. Tag: Marrakesch - Aït Melloul - Tafraoute. Heute geht es in rascher Fahrt auf der Autobahn durch die fruchtbare Sous-Ebene in die Berge des Anti-Atlas (bis 2350 m). Arganbäume, aus deren Kernen das wertvolle Arganöl gewonnen wird, begleiten unseren Weg durch das anfangs karge Bergland. Spätnachmittags gelangen wir in das schön gelegene Tafraoute (1000 m), umgeben von einer bizarren Bergkulisse mit tausenden rötlichen Granitmonolithen.

3. Tag: Ausflug Aït Mansour-Schlucht. Ausflug mit Geländewagen zu der von rötlichen Felsklippen überragten und von Dattelpalmen bewachsenen Schlucht Aït Mansour, wo wir mehrere kurze Spaziergänge unternehmen, um die fantastische Landschaft zu erleben. Über Souk d'afella Ighir gelangen wir nach Timguelchte, wo die Schlucht beginnt, durch die wir nach Tafraoute zurück fahren. Am Nachmittag



1 Anti-Atlas © Jon Arnold Images Ltd/Alamy 2 Terrassenfelder im Anti-Atlas © Rechitan Sorin/stock.adobe 3 Kasbah Toubkal © NoraDoa - Fotolia

besuchen wir die vom belgischen Künstler Jean Véraime bunt bemalten Felsen bei Taфраoute und bewundern den hoch aufragenden Felsen Chapeau de Napoléon sowie die vielfältig geformten Granitmonolithe.

4. Tag: Taфраoute - Taroudant. Wir beginnen den Tag mit einer Rundfahrt durch das malerische Tal der Ammeln: Die hier lebenden Berber haben ihre zum Teil spektakulär gelegenen Dörfer an den Flanken des steil aufragenden Granitberges Lekst errichtet. Durch die Ausläufer des Anti-Atlas erreichen wir die Speicherburg Tizourgane und schließlich am Nachmittag die zwischen Oliven- und Orangenhainen gelegene, uralte Berberstadt Taroudant, umgeben von einer kilometerlangen Stadtmauer - Zeit für einen Spaziergang durch den schönen Souk.

5. Tag: Taroudant - Ait-Ben-Haddou. Unser Weg führt heute durch eine karge, wüstenartige Landschaft mit bizarren, aufgefalteten Bergen; Mandel- und vereinzelt Wacholder-Bäume säumen die Straße. Wir passieren die Ortschaft Taliouine, das Zentrum des marokkanischen Safranbaus, und genießen den Blick auf das 3300 m hohe Siroua-Gebirge und den schneebedeckten Hohen Atlas. Über Tazenakht (Zentrum der Teppich- und Kelimherstellung) gelangen wir nach Ait-Ben-Haddou, ein Festungsdorf der Chleuh-/Achelhi-Berber (UNESCO-Weltkulturerbe) im Mellah-Tal nordwestlich von Ouarzazate. Es gefällt nicht nur den Fotografen, sondern auch den Filmschaffenden - egal ob Werner Herzog mit „Queen of the Desert“ oder „Gladiator“, „Game of Thrones“ oder Orson Welles „Sodom und Gomorrha“. Spaziergang durch die Gassen des Ksar und Nächtigung im nahen Riad Ighnda.

6. Tag: Ait-Ben-Haddou - Kasbah Tamdakht - Anemiter - Telouet - Marrakesch. Fahrt zur nahen Kasbah Tamdakht, die spektakulär über einem grünen Tal liegt. Die Straße folgt der Taloase mit roten Lehmdörfern und einer wildzerklüfteten Berglandschaft in verschiedensten Rot-, Gelb- und Grautönen. Über Anemiter erreichen wir Telouet: Der ehemals prachtvolle Palast Dar Glaoui des mächtigen Pascha des Glaoui-Stammes beeindruckt noch immer. Beim 2260 m hohen Tichka-Pass überqueren wir den Hohen Atlas, von wo sich die Straße in vielen Kurven nach Marrakesch hinunter windet.

7. Tag: Ausflug Ourika Tal: Anima Garten - Hoher Atlas: Imlil am Fuß des Djebel Toubkal. Am Morgen führt uns ein Ausflug mit Geländewagen zunächst in das Ourika-Tal am Fuße des Hohen Atlas - wir besuchen den faszinierenden Anima-Garten von André Heller, der zu seinen schönsten Gesamtkunstwerken zählt. Anschließend geht es über Asni in ein enges Tal nach Imlil zum Fuß des Djebel Toubkal (4167m), des höchsten Berges Nordafrikas. Ein kurzer Ritt auf Maultieren bringt uns hinauf zur Kasbah du Toubkal, die eindrucksvoll über dem Ort thront. Mittagessen in der Kasbah (inkl.), die von den Berbern des Tales als nachhaltiges Tourismusprojekt geführt wird. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort Rückfahrt nach Marrakesch. Am Abend

unternehmen wir einen Rundgang durch die größten Souks Marokkos.

8. Tag: Marrakesch: Majorelle Garten - Wien - Graz/Innsbruck/Klagenfurt/München bzw. Salzburg/Linz. Ein letztes Highlight von Marrakesch ist der bezaubernde Majorelle-Garten, den wir am Morgen besuchen - die azurblauen Gebäude inmitten üppiger Pflanzenpracht, kleiner Teiche und riesiger Kakteen wurden von Yves Saint Laurent wiederbelebt. Nach einem letzten kurzen Aufenthalt in der Altstadt Transfer gegen Mittag zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 15.15 - 19.20 Uhr), weiter in die Bundesländer/München bzw. AIRail nach Salzburg und Linz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Geländewagen und Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	PONMS
04.02. - 11.02.2023	Semesterf: Wien, NÖ	Karbak Redouan
Flug ab Wien		€ 1.590,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München		€ 1.740,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.690,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.710,-
EZ-Zuschlag		€ 320,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Marrakesch und retour
- Transfer und Rundfahrt mit einem marokkanischen Kleinbus mit AC, teilweise mit Geländewagen (max. 4 Teilnehmer pro Auto)
- 2 Übernachtungen im einfachen **/*Hotel, 2 Nächte in ***/*Hotels/Riads und 3 Nächte im ****/*Hotel (marokkan. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, am 7. Tag Mittag- statt Abendessen
- Eintritte lt. Programm inkl. Anima-Garten von André Heller
- qualifizierte deutschsprachige marokkanische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Marokko“ je Zimmer
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 250,- ab den Bundesländern/München)

16-tägiger Reisepass (mind. für die Dauer des Aufenthalts) sowie 1G-Status (geimpft) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (marokkanische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Marrakesch	****/*Hotel „Kenzi Rose Garden“ (Viertel Hivernage westlich der Altstadt)
Taфраoute	**/*Hotel „Les Amandiers“
Taroudant	****Riad „Dar Zitoune“
Ait-Ben-Haddou	***/*Riad „Ksar Ighnda“



Marokko